

# PRODUKTDATENBLATT

## Sikagard® A-2030

Schutzbeschichtung für Schwimmbäder

### PRODUKTBESCHREIBUNG

1-komponentiger, farbiger, lösemittelhaltiger Anstrich auf Chlorkautschukbasis.

### ANWENDUNG

- Als Schutzbeschichtung im System mit Sika® Ico-ment®-520 für öffentliche Schwimmbäder und Zier-teiche aus Beton.
- Nicht geeignet für Thermal-/Hallenbäder sowie für Privatschwimmbäder.

### VORTEILE

- Hohe Wasser- und Witterungsbeständigkeit
- Chemisch beständig gegen chlorhaltiges Wasser, Mineralöle und schwache Säuren
- Glatte und reinigungsfreundliche Oberfläche
- Kein Nährboden für Schimmel- und Pilzbewuchs

### PRODUKTINFORMATIONEN

<b>Chemische Basis</b>	Chlorkautschuk	
<b>Lieferform</b>	Kessel:	25 kg (Weiss, blau 32, adriablau)
	Kessel:	5 kg (Anthrazit)
<b>Haltbarkeit</b>	Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum	
<b>Lagerbedingungen</b>	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +20 °C. Trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.	
<b>Farbton</b>	Weiss, blau 32, adriablau, anthrazit	
<b>Dichte</b>	~ 1.1 kg/l	(+20 °C)
<b>Feststoffgehalt nach Gewicht</b>	~ 40 %	

### TECHNISCHE INFORMATIONEN

<b>Thermische Beständigkeit</b>	Trockene Hitze:	+60 °C
	Max. Wassertemperatur:	+40 °C

**Chemische Beständigkeit** Chemisch beständig gegen saure und alkalische Reiniger, gechlortes Wasser und gegen Reinigungs- und Desinfektionsmittel nach Vorgaben der Sika.

Nicht beständig gegen Lösemittel.

Findet die Entkeimung des Badewassers über eine Ozonisierungsanlage, eine Elektrolyse-Desinfektionsanlage oder mit Aktivsauerstoff statt, darf Sikagard® A-2030 nicht eingesetzt werden.

Bei Aufbereitungsverfahren mit Kupfer, Brom oder Silbersalzen ist mit bräunlichen Ablagerungen auf dem Anstrich zu rechnen. Verfärbungen durch Laub und Blütenblätter sind möglich.

---

## SYSTEMINFORMATIONEN

---

### Systemaufbau

Eine vorgängige Spachtelung mit Sika® Icoment®-520 in 2 Arbeitsgängen ist zwingend, um Blasenbildung im Unterwasserbereich zu vermeiden und um eine porenfreie Beschichtung zu garantieren.

### Arbeitsgänge

Sikagard® A-2030 wird in 3 Arbeitsgängen aufgetragen, wobei der 1. Anstrich mit 10 % Sika® Verdünnung C verdünnt wird.

### Als Überholungsanstrich auf bestehendem Chlorkautschuk

2 Anstriche Sikagard® A-2030

---

## ANWENDUNGSINFORMATIONEN

---

### Verbrauch

~ 150 - 200 g/m<sup>2</sup> pro Schicht (abhängig von der Untergrundbeschaffenheit)

Bei hellen Farbtönen kann je nach gewünschter Deckkraft ein zusätzlicher Arbeitsgang notwendig sein.

### Lufttemperatur

Min. +8 °C, max. +30 °C

### Relative Luftfeuchtigkeit

Max. 75 % (Auch über Nacht)

### Taupunkt

Keine Kondensation!

Die Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.

### Untergrundtemperatur

Min. +8 °C, max. +30 °C

### Aushärtezeit

**Nach Fertigstellung der Beschichtung und vor dem Einfüllen des Wassers**

Min. 14 Tage

Für gute Belüftung sorgen.

### Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen

**Zwischen Sika® Icoment®-520 und Sikagard® A-2030**

Min. 7 Tage

**Zwischen den einzelnen Anstrichen aus Sikagard® A-2030**

Min. 2 Tage

---

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

## WEITERE HINWEISE

Bei hellen Farbtönen kann je nach gewünschter Deckkraft ein zusätzlicher Arbeitsgang notwendig sein.

Bei der Härtingsreaktion entsteht Methanol, deshalb ist für gute Belüftung zu sorgen. Die gültigen Arbeitsplatzgrenzwerte sind einzuhalten.

Der Schwimmbadanstrich ist aus ästhetischen Gründen (möglicher Farbverlust durch Auskredung) nach rund 4 - 6 Badesaisons zu erneuern.

Unter gewissen Umständen können Auskredungen, Ausbleichungen und Kalkablagerungen entstehen. Dies ist situationsbedingt.

Während der Schwimmbadbeschichtung ist zwingend ein Schutzzelt zu errichten (Klima, Blasenbildung, Insekten).

Für die Überprüfung der klimatischen Verhältnisse ist ein Datenlogger unabdingbar.

**Wichtige Hinweise:** Dieses Produkt ist nur für Kunden bestimmt, deren Mitarbeiter über die erforderlichen Kenntnisse der Verarbeitung von Kunstharzbeschichtungen und der Einhaltung der entsprechenden Applikationslimiten verfügen. Generell sind die Regeln der Baukunst zu beachten.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDB enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxi-kologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

#### Beton

Trocken, fest, griffig, frei von losen und absandenden Teilen, Staub, Schmutz, insbesondere trennenden Substanzen (Sonnenschutzöle) und sonstigen Verunreinigungen.

Eine Oberflächenvorbereitung mittels Druckluftstrahlen mit festem Strahlmittel ist unbedingt erforderlich. Eine Flächenspachtelung mit Sika® Icoment®-520 (Mindeststärke 1 mm) ist bei Schwimmbädern und Zierteichen zwingend. Generell ist das Produktdatenblatt Sika® Icoment®-520 zu beachten. Auf eine einwandfreie Nachbehandlung über mindestens 4 Tage ist zu achten.

#### Altbeschichtungen

Alte, gut erhaltene, kalk-, öl- und fettfreie Chlorkautschukbeschichtungen können nach der Reinigung, mit Hilfe von Druckwasserstrahlen (ca. 100 - 150 bar) und gegebenenfalls Verwendung von geeigneten Reinigungsmitteln, ohne zusätzliche mechanische Aufrauung mit Sikagard® A-2030 überarbeitet werden.

### MISCHEN

Sikagard® A-2030 wird verarbeitungsfertig geliefert. Vor der Verarbeitung gründlich mit einem elektrischen Rührwerk aufrühren. Den 1. Anstrich auf zementgebundenem Untergrund mit Sika® Verdünnung C verdünnen.

## APPLIKATION

Die Applikation erfolgt mittels Streichen oder Rollen. Bei der Rollerapplikation sollen lösemittelfeste, kurzflorige Roller verwendet werden.

Um Bläschenbildung zu vermeiden ist es unbedingt erforderlich den noch frischen Anstrich nachzuarbeiten, z. B. mit breitem Pinsel oder einer Tapetenbürste.

Sikagard® A-2030 eignet sich nicht zur Spritzverarbeitung.

## GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Verdünnung C reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG  
Tüffenwies 16  
CH-8048 Zürich  
Tel. +41 58 436 40 40  
www.sika.ch



Produktdatenblatt  
Sikagard® A-2030  
Oktober 2024, Version 02.01  
020706010010000035

SikagardA-2030-de-CH-(10-2024)-2-1.pdf